

<p style="text-align: center;">Arge NM-S-Bahn Schützeichel - Terrassend</p> <p>St.-Ulrich-Straße 12 - 16 89312 Günzburg-Deffingen Tel.: 0 82 21/9 06-0 Fax: 0 82 21/9 06-40</p>	Bauvorhaben:	Plan-Nr.:
	Nordmainische S-Bahn, Ffm.-Ost - Hanau	Projekt-Nr.: 2008-0367
	Planbezeichnung:	Datum: 07.-17.05.2008
	Bohrprofil BK 08/12 SPT-Test BK 08/12 Pegelausbauzeichnung BK 08/12	Maßstab: 1:100
		Bearbeiter: Lutz Junge

SCHICHTENVERZEICHNIS

Anlage:
Projekt-Nr.: **2008-0367**

Kopfblatt zum Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben

Bohrung: **BK 08/12**

Karte i.M.: Nr.:

Gitterwerte des Bohrpunktes: Rechts: **3479274,361**
Ort, in oder bei dem die Bohrung liegt: **Frankfurt a.M.**
Zweck der Bohrung: **Baugrunderkundung**
Höhe des Ansatzpunktes in m über NHN: **99,829/99,689**

Name des Kartenblattes:
Hoch: **5553112,303**
Kreis:
Baugrund:

Auftraggeber: **DB Projekt Bau GmbH, Frankfurt**
Objekt: **Nordmainische S-Bahn, Frankfurt-Ost - Hanau**
Bohrunternehmer: **Arge NM-S-Bahn (Terrasond)**
Gebohrt vom **07.05** bis **17.05.2008**

Geräteleiter: **Herr Musil**
Endteufe: **45,00** m unter Ansatzpunkt ¹⁾

Bohrdurchmesser: bis **13,30** m **324** mm ²⁾
bis **20,00** m **220** mm
bis **26,50** m **300** mm
bis **45,00** m **146** mm

Bohrverfahren: bis **20,00** m Trockenbohrung verrohrt
bis - m Trockenbohrung verrohrt
bis **45,00** m Rotationskernbohrung
bis - m Rotationskernbohrung

Zusätzliche Angaben bei Wasserbohrungen:

Filterrohr: von **25,00** m bis **15,00** m unter Ansatzpunkt Ø **125** mm, Art: **PVC, SW 0,5 mm**
von - m bis - m unter Ansatzpunkt Ø - mm, Art: -
Vollrohr: von **15,00** m bis **0,14** m unter Ansatzpunkt Ø **125** mm, Art: **PVC**
Sumpfrohr: von **26,00** m bis **25,00** m unter Ansatzpunkt Ø **125** mm, Art: **PVC**
Kiesschüttung: von **26,50** m bis **14,00** m unter Ansatzpunkt, Körnung Ø **1,0-2,2 mm**
Gegenfilter (Sand): von **14,00** m bis **13,50** m unter Ansatzpunkt, Körnung Ø **0,7-1,2 mm**
Abdichtung: von **45,00** m bis **26,50** m unter Ansatzpunkt **Compactonit**
von **13,50** m bis **10,00** m unter Ansatzpunkt **Compactonit**
von **10,00** m bis **0,50** m unter Ansatzpunkt **Füllsand**
von **0,50** m bis **0,15** m unter Ansatzpunkt **Beton**
von **0,15** m bis **0,00** m unter Ansatzpunkt **Bitumen**

Angebohrt: bei **7,90** m unter Ansatzpunkt 07.05.2008
Eingespiegelt: bei **7,23** m unter Ansatzpunkt 13.05.2008
Wasserstand: in Ruhe - m unter Ansatzpunkt -
in Ruhe - m unter Ansatzpunkt -
in Ruhe - m unter Ansatzpunkt -
in Ruhe - m unter Ansatzpunkt -
in Ruhe - m unter Ansatzpunkt -
in Ruhe - m unter Ansatzpunkt -
in Ruhe - m unter Ansatzpunkt -
bei Förderung - m unter Ansatzpunkt bei - l/s

Beharrungszustand erreicht?

Unterschrift des Geräteführers:

Pumpversuch vom - Uhr bis - Uhr

Bemerkungen: **5 x SPT-Test**

Fachtechnisch bearbeitet von:
Proben nach Bearbeitung aufbewahrt bei:
Anzahl: **12 x gP; 1 x EP; 1 x Kern; 3 x UWP**

am:
unter Nr.:

¹⁾ bei Schrägbohrungen = Bohrlänge
²⁾ Verrohrte Strecken sind unterstrichen

Bauvorhaben: Nordmainische S-Bahn, Frankfurt a.M.-Ost - Hanau

Bohrung

Nr.: **BK 08/12 / Blatt 1**

Datum:

1	2	3	4	5	6		
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen	Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust	Entnommene Proben				
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾		Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante		
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut					d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe
	f) Übliche Benennung					g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe
0,20	a) Auffüllung (Pflaster)						
	b) Basaltpflaster der Parkbucht						
	c)					d)	e) grau
	f) Pflaster					g) Auffüllung	h)
0,30	a) Auffüllung (Sand)	trocken					
	b)						
	c)					d)	e) beigegrau
	f) Pflasterbettung					g) Auffüllung	h) SW
0,50	a) Auffüllung (Sand, kiesig, schwach steinig)	trocken	UWP1	1	0,50		
	b)						
	c)					d)	e) schwarzgrau
	f) Auffüllung					g) Auffüllung	h) SW
0,80	a) Auffüllung (Sand, kiesig, schwach steinig)	trocken	UWP2	2	0,80		
	b)						
	c)					d)	e) braun
	f) Auffüllung					g) Auffüllung	h) SW
1,50	a) Sand, schwach kiesig	trocken	UWP3	3	1,50		
	b) G: Kies,gerundet						
	c)					d)	e) braun
	f) Terrasse					g) Quartär	h) SW
2,10	a) Schluff, sandig, schwach tonig	trocken	gP 1	4	2,10		
	b) durchwurzelt						
	c) verkittet					d)	e) gelbgrau
	f) Lehm					g) Quartär	h) UL

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

Bauvorhaben: Nordmainische S-Bahn, Frankfurt a.M.-Ost - Hanau

Bohrung

Nr.: **BK 08/12 / Blatt 2**

Datum:

1	2	3	4	5	6		
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen	Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust	Entnommene Proben				
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾		Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante		
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut					d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe
	f) Übliche Benennung					g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe
3,30	a) Sand, schwach schluffig	erdfeucht	gP 2	5	3,30		
	b) bei 2,20 m 5 cm Sand,schluffig; sonst sehr geringer Schluffanteil						
	c)					d)	e) braun
	f) Terrasse					g) Quartär	h) SU
4,30	a) Ton, schluffig, schwach sandig		gP 3	6	4,30		
	b) teilweise gelblich bis schwarzgrau durchmengt						
	c) steif					d)	e) braun
	f) Auelehm					g) Quartär	h) TM
5,00	a) Sand, schwach schluffig	erdfeucht	gP 4	7	5,00		
	b) sehr geringer Schluffanteil						
	c)					d)	e) braun
	f) Terrasse					g) Quartär	h) SU
5,50	a) Sand	erdfeucht	gP 5	8	5,50		
	b)						
	c)					d)	e) beigebraun
	f) Terrasse					g) Quartär	h) SE
6,10	a) Sand, schluffig	erdfeucht	gP 6	9	6,10		
	b) leicht plastisch (steif)						
	c)					d)	e) braun
	f) Terrasse					g) Quartär	h) SU
7,60	a) Kies, steinig, sandig	erdfeucht	EP 7	1	7,60		
	b) G,X: Sandstein,rot,kantengerundet bis gerundet						
	c)					d)	e) rotbraun
	f) Terrasse					g) Quartär	h) GW

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

Bauvorhaben: Nordmainische S-Bahn, Frankfurt a.M.-Ost - Hanau

Bohrung

Nr.: **BK 08/12 / Blatt 3**

Datum:

1	2	3	4	5	6		
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen	Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust	Entnommene Proben				
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾		Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante		
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut					d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe
	f) Übliche Benennung					g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe
7,70	a) Kalkstein						
	b) Festigkeit hoch bis sehr hoch						
	c) dicht	d)	e) blaugrau				
	f) Kalkstein	g) Tertiär, tmi 1	h)	i) ++			
8,30	a) Schluff, schwach sandig, tonig						
	b) mittelplastisch; steif wenn erdfeucht						
	c)	d)	e) graubeige				
	f) Kalkschluff	g) Tertiär, tmi 1	h) UM	i) ++			
8,50	a) Kalksandstein						
	b) löchrig infolge Pflanzenreste; Festigkeit gering						
	c) gute Kornb.	d)	e) graubeige				
	f) Kalksandstein	g) Tertiär, tmi 1	h)	i) ++			
8,80	a) Kies, schluffig, schwach tonig						
	b) grusig (Kalksandstein) zerbohrt						
	c)	d)	e) graubeige				
	f) Kalksandstein	g) Tertiär, tmi 1	h)	i) ++			
9,10	a) Kalkstein			KP 16	1		
	b) mit Pflanzenhäcksel; Festigkeit mäßig hoch				9,10		
	c) gute Kornb.	d)	e) graubeige				
	f) Kalksandstein	g) Tertiär, tmi 1	h)	i) ++			
9,30	a) Kies, schluffig, schwach tonig						
	b) grusig (Kalksandstein) zerbohrt						
	c)	d)	e) graubeige				
	f) Kalksandstein	g) Tertiär, tmi 1	h)	i) ++			

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

Bauvorhaben: Nordmainische S-Bahn, Frankfurt a.M.-Ost - Hanau

Bohrung

Nr.: **BK 08/12 / Blatt 4**

Datum:

1	2	3	4	5	6		
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen	Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust	Entnommene Proben				
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾		Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante		
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut					d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe
	f) Übliche Benennung					g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe
9,40	a) Kalksandstein						
	b) mit Pflanzenhäcksel; Festigkeit mäßig hoch						
	c) gute Kornb.	d)	e)				
	f) Kalksandstein	g) Tertiär, tmi 1	h)	i) ++			
9,90	a) Kies, schwach schluffig, schwach tonig						
	b) (Kalksandstein) teilweise löchrig; Festigkeit mäßig hoch						
	c) gute Kornb.	d)	e)				
	f) Kalksandstein	g) Tertiär, tmi 1	h)	i) ++			
10,00	a) Kalksandstein						
	b) löchrig; Festigkeit sehr hoch						
	c)	d)	e) beige				
	f) Kalkstein	g) Tertiär, tmi 1	h)	i) ++			
10,90	a) Kies, sandig, schwach schluffig, steinig	nass					
	b) (Kalksandstein) zerbohrt						
	c)	d)	e) beige				
	f) Kalksandstein	g) Tertiär, tmi 1	h)	i) ++			
12,50	a) Schluff, schwach tonig, sandig, schwach kiesig		gP 9	10	12,50		
	b) G: Kalkstein, Kalksandstein; leicht plastisch bis mittelpastisch						
	c) weich-steif	d)	e) beige				
	f) Mergelkalk	g) Tertiär, tmi 1	h) UL	i) ++			
13,90	a) Sand, schwach schluffig, schwach tonig, kiesig	erdfeucht	gP 10	11	13,90		
	b) G: Mergelstein, Kalksandstein						
	c)	d)	e) graubeige				
	f) Mergelkalk	g) Tertiär, tmi 1	h) SU	i) ++			

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

Bauvorhaben: Nordmainische S-Bahn, Frankfurt a.M.-Ost - Hanau

Bohrung

Nr.: **BK 08/12 / Blatt 5**

Datum:

1	2	3	4	5	6		
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen	Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust	Entnommene Proben				
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾		Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante		
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut					d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe
	f) Übliche Benennung					g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe
14,30	a) Mergelstein, tonig						
	b)						
	c) mäßige Kornb.					d)	e) grau
	f) Tonmergelstein					g) Tertiär, tmi 1	h)
15,00	a) Kies, sandig, schluffig						
	b) (Kalksandstein, Kalkmergelstein) zerbohrt						
	c) mäßige Kornb.					d)	e) graubeige
	f) Kalkmergelstein					g) Tertiär, tmi 1	h)
15,80	a) Sand, schwach kiesig		gP 11	12	15,80		
	b) G: Sandstein; Festigkeit sehr gering						
	c) schlechte Kornb.					d)	e) beige
	f) Kalksand					g) Tertiär, tmi 1	h) SW
16,50	a) Sand, schwach kiesig, schwach schluffig						
	b) G: Sandstein; Festigkeit sehr gering						
	c) schlechte Kornb.					d)	e) graubeige
	f) Kalksand					g) Tertiär, tmi 1	h) SW
17,80	a) Schluff, schwach tonig, schwach sandig		gP 12	13	17,80		
	b) leicht plastisch						
	c) halbfest					d)	e) grau
	f) Mergel					g) Tertiär, tmi 1	h) UL
18,40	a) Tonmergelstein	RQD-Test: 17,00-18,00 m = 0%					
	b) Festigkeit sehr gering						
	c) mäßige Kornb.					d)	e) grau
	f) Tonmergelstein					g) Tertiär, tmi 1	h)

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

Bauvorhaben: Nordmainische S-Bahn, Frankfurt a.M.-Ost - Hanau

Bohrung

Nr.: **BK 08/12 / Blatt 6**

Datum:

1	2	3	4	5	6		
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen	Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust	Entnommene Proben				
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾		Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante		
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut					d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe
	f) Übliche Benennung					g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe
19,60	a) Schluff, schwach tonig, schwach sandig						
	b) leicht plastisch						
	c) halbfest					d)	e) grau
	f) Mergel					g) Tertiär, tmi 1	h) UL
20,00	a) Tonmergelstein	RQD-Test: 19,00-20,00 m = 40%	gP 13	14	19,80		
	b) Festigkeit sehr gering						
	c) mäßige Kornb.					d)	e) grau
	f) Tonmergelstein					g) Tertiär, tmi 1	h)
20,20	a) Kalkstein						
	b) Festigkeit mäßig hoch						
	c) mäßige Kornb., gute Kornb.					d)	e) hellgrau
	f) Kalkstein					g) Tertiär, tmi 1	h)
20,40	a) Ton, schwach sandig, schwach kiesig						
	b) G: Kalksandstein; ausgeprägt plastisch						
	c) steif					d)	e) grau
	f) Mergelton					g) Tertiär, tmi 1	h) TA
20,90	a) Kalkstein						
	b) teilweise Schilllagen; Festigkeit gering						
	c) mäßige Kornb.					d)	e)
	f) Kalkstein					g) Tertiär, tmi 1	h)
21,50	a) Ton, schwach sandig, schwach kiesig	RQD-Test: 20,00-21,00 m = 40%					
	b) G: Kalksandstein; ausgeprägt plastisch						
	c) steif					d)	e) grau
	f) Mergelton					g) Tertiär, tmi 1	h) TA

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

Bauvorhaben: Nordmainische S-Bahn, Frankfurt a.M.-Ost - Hanau


Bohrung

Nr.: **BK 08/12 / Blatt 7**

Datum:

1	2	3	4	5	6		
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen	Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust	Entnommene Proben				
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾		Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante		
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut					d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe
	f) Übliche Benennung					g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe
27,00	a) Mergelkalkstein	RQD-Test: 21,00-22,00 m = 10% 22,00-23,00 m = 40% 23,00-24,00 m = 65% 24,00-25,00 m = 80% 25,00-26,00 m = 57% 26,00-27,00 m = 60%					
	b) teilweise Schillagen; Festigkeit sehr gering bis gering						
	c) schlechte Kornb., mäßige Kornb.		d)	e) grau			
	f) Mergelkalkstein		g) Tertiär, tmi 1	h)	i) ++		
28,00	a) Kernverlust						
	b) Pilotbohrung für BAV						
	c)		d)	e)			
	f)		g) Tertiär, tmi 1	h)	i)		
29,60	a) Mergelkalkstein	RQD-Test: 28,00-29,00 m = 36%					
	b) Festigkeit sehr gering bis gering						
	c) schlechte Kornb., mäßige Kornb.		d)	e) grau			
	f) Mergelkalkstein		g) Tertiär, tmi 1	h)	i) ++		
32,10	a) Grobsand, schwach kiesig	nass RQD-Test: 29,00-30,00 m = 44% 30,00-31,00 m = 0% 31,00-32,00 m = 0%	gP 15	15	32,10		
	b) Kernverlust 50%; Pilotbohrung für BAV						
	c)		d)	e) grau			
	f) Kalksand		g) Tertiär, tmi 1	h) SE	i) ++		
32,80	a) Mergelkalkstein						
	b) Festigkeit gering bis sehr gering; zerbohrt zu Kies,sandig						
	c) schlechte Kornb., mäßige Kornb.		d)	e) grau			
	f) Mergelkalkstein		g) Tertiär, tmi 1	h)	i) ++		
38,50	a) Ton, schwach sandig bis sandig	RQD-Test: 32,00-33,00 m = 17% 33,00-34,00 m = 0% 34,00-35,00 m = 0% 35,00-36,00 m = 0% 36,00-37,00 m = 0% 37,00-38,00 m = 0%					
	b) teilweise ausgeprägt plastisch						
	c) halbfest-fest		d)	e) grün			
	f) Ton		g) Tertiär, tmi 1	h) TA	i) ++		

¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor

		Schichtenverzeichnis für Bohrungen ohne durchgehende Gewinnung von gekernten Proben			Anlage: 2008-0367			
					Bericht: AZ:			
Bauvorhaben: <input type="checkbox"/> Nordmainische S-Bahn, <input type="checkbox"/> Frankfurt a.M.-Ost - Hanau								
Bohrung Nr.: BK 08/12 / Blatt 8					Datum:			
1	2			3		4	5	6
Bis ... m unter Ansatz- punkt	a) Benennung der Bodenart und Beimengungen			Bemerkungen Sonderproben Wasserführung Bohrwerkzeuge Kernverlust		Entnommene Proben		
	b) Ergänzende Bemerkungen ¹⁾					Art	Nr.	Tiefe in m Unter- kante
	c) Beschaffenheit nach Bohrgut	d) Beschaffenheit nach Bohrvorgang	e) Farbe					
	f) Übliche Benennung	g) Geologische Benennung ¹⁾	h) ¹⁾ Gruppe			i) Kalkgehalt		
39,50	a) Kalksandstein b) Festigkeit gering c) mäßige Kornb., gute Kornb. d) Kalksandstein			RQD-Test: 38,00-39,00 m = 39%				
		d)	e) grünlichhellgra					
		g) Tertiär, tmi 1	h)	i) ++				
45,00	a) Sand, tonig bis stark tonig b) c) d) Mergel			trocken-(erdfeucht) RQD-Test: 39,00-40,00 m = 10% 40,00-45,00 m = 0%				
		d)	e) grün					
		g) Tertiär, tmi 1	h) ST⁻	i) ++				
¹⁾ Eintragung nimmt wissenschaftlicher Bearbeiter vor								